



Wies bei seinem Vortrag an der Universität Bayreuth auf die Gefahr neuer Blasen an den Finanzmärkten hin: HypoVereinsbank-Vorstand Rolf Friedhofen.

Neue Blasen an den Finanzmärkten

Vorstandsmitglied der HypoVereinsbank beim Finanzen- und Banken-Kolloquium

Bayreuth (UBT). Rolf Friedhofen, Vorstandsmitglied der HypoVereinsbank - Unicredit Group, war prominenter Redner des Bayreuther Finanzen- und Banken-Kolloquiums.

In seinem Impulsvortrag zum Thema „Lernen aus der Finanzmarktkrise: Was bleibt? Was kommt?“ machte Friedhofen deutlich, dass eine genaue Ursachenanalyse der Krise notwendig ist, um die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Dazu hatte er die vielfältigen Ursachen der Krise benannt und die Rolle der Banken, der Politik, der Ratingagenturen, der Aufsicht, der Bilanzierung, der Zentralbanken und der Gesellschaft skizziert. Die Lehren aus den extremen Verwerfungen an den Finanzmärkten münden mittlerweile in Elemente einer neuen Finanzmarktarchitektur und in Änderungen

in der Bankenbranche. Dass Rolf Friedhofen mit seinem Thema die Studierenden und zahlreichen Gäste im gut besetzten Audimax begeisterte, zeigte auch die sich anschließende angeregte Diskussion. Nachgefragt wurde unter anderem zu den Themen Staatsverschuldung, Bankenrettung, die Rolle von Hedge Fonds, die angestrebte internationale Bankenaufsicht sowie die aus der vorhandenen hohen Liquidität an den Märkten resultierenden Gefahren neuer Blasen an den Finanzmärkten.

Rolf Friedhofen ist als Chief Financial Officer bei der HypoVereinsbank in München zuständig für die Bereiche Planning und Controlling, Rechnungswesen, Anteilsbesitz und Beteiligungen, Steuern, Investor Relations sowie Asset / Liability Management. Seit Anfang 2009 ist er zudem Vorstands-

mitglied des Bayerischen Bankenverbandes. Vor seiner Tätigkeit bei der Hypo Vereinsbank war er unter anderem Partner bei KPMG und bei PricewaterhouseCoopers PwC.

Das Finanzen und Banken-Kolloquium wird vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (Professor Dr. Klaus Schäfer) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik veranstaltet. Im Kolloquium sind hochrangige Vertreter aus

Wissenschaft und Praxis zu Gast in einer Bayreuther Lehrveranstaltung und analysieren aktuelle finanzwirtschaftliche Themen.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de